

An den Landrat
des Rhein-Sieg-Kreises
- Untere Wasserbehörde –
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Datum

über

Abwasserbetrieb Troisdorf AÖR
Poststr. 105
53840 Troisdorf

Betr.: Einleitung von Niederschlagswasser

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich Antrag auf

Erteilung **Änderung**

einer wasserrechtlichen Erlaubnis (§§ 2, 3, 7 WHG, 24, 25 LWG) zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer.

Befreiung/Genehmigung für Vorhaben in Wasserschutzgebieten.

Dem Antrag sind in _____ facher Ausfertigung - auf eine Blattgröße von DIN A 4 gefaltet und geheftet - unter Beachtung der Bauvorlagenverordnung (BauVorIVO) vom 30.01.75 (GV. NW. S. 173) beigelegt:

- Übersichtskarte M 1 : 25 000 (Messtischblattausschnitt) mit Kennzeichnung des Vorhabens
- amtlicher Lageplan mit Gebäudeeinzeichnung und Darstellung der Entwässerungsanlagen
- Bauzeichnung (Systemzeichnung der Firma) der Versickerungsanlagen

Allgemeine Angaben

Name(n) der Antragstellerin/des Antragstellers		
Anschrift(en)		Telefon
Vorhaben:		
Lage: Straße, Haus-Nr., Stadt/Gemeinde – Ortsteil		
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

Für dieses Grundstück oder Bauvorhaben wurden unter folgendem Aktenzeichen bereits Genehmigungen erteilt (bei Änderungsanträgen ist eine Kopie der wasserrechtlichen Zulassung und/oder des Bauscheines beizufügen):

Wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung bzw. Bauschein:	
Aktenzeichen, Behörde	Datum

Einleitungsstelle

Zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer Grundwasser

Einleitungsstelle gleiches Grundstück wie bei „Allgemeine Angaben“ oben aufgeführt

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
-----------	------	--------------

Bebauung mit: 1 oder 2 Familienhaus Mehrfamilienhaus

Bemessungsdaten:

Größe des Grundstücks insgesamt:	m ²
Größe der an die Versickerung oder Einleitung angeschlossen Gebäudegrundflächen (Gebäude, Garagen, Ställe etc.):	m ²
	m ²
	m ²

Sonstige an die Versickerung oder Einleitung angeschlossenen befestigten Flächen/Nutzung:

<input type="checkbox"/> nicht befahrbare Flächen (Wege, Terrassen)	m ²
<input type="checkbox"/> befahrbare Flächen	m ²
<input type="checkbox"/> Lagerfläche für	m ²
<input type="checkbox"/>	m ²

Summe der an die Versickerung oder Einleitung angeschlossenen befestigten Flächen	m²
Abstand der geplanten Versickerung zur Grundstücksgrenze	m
Abstand der geplanten Versickerung zum nächsten Nachbargebäude	m

Folgende fremde Grundstücke werden im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung in Anspruch genommen :

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Eigentümer

Beschreibung der Anlagen und des Betriebes:

Entwurfsverfasser (Name, Anschrift, Rufnummer)

Nach Anforderung durch die Wasserbehörde werde ich zusätzlich nachfolgende Unterlagen einreichen:

- Hydrogeologisches Gutachten
- Wassertechnische Berechnung (Ermittlung der Wassermengen, Nachweis der Bemessung)
- beglaubigte Abschrift der eingetragenen Grunddienstbarkeit (bei der Benutzung von Fremdgrundstücken)
- beglaubigte Abschrift des Gestattungsvertrages (bei der Benutzung von öffentl. Wegen, Straßen usw.)

Hinweis:

Für die Bearbeitung des Antrages wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss oder wenn der Antrag zurückgezogen wird.

Die Bauvorlagen sind von mir und der Entwurfsverfasserin / dem Entwurfsverfasser zu unterschreiben

Unterschrift
der Entwurfsverfasserin/des Entwurfsverfassers

Unterschrift
der Bauherrin / des Bauherrn